



GARDASEE EXKLUSIV - BUSREISE ITALIEN / TRENINO

Der Gardasee mit seinem milden Klima und seiner perfekten Wassertemperatur erscheint wie ein Meer zwischen den Alpen und dem Flachland der Po-Ebene. Der See ist von Palmen, Oleandern, Olivenbäumen und Weinhängen umgeben und grenzt an 3 Regionen - an die Lombardei, an Trentino-Südtirol und an Venetien. Rundum befinden sich pittoreske Ortschaften, wunderschöne Badestrände und kleine Häfen, große, lebensfrohe Zentren, Parks und Naturresorts. Damit ist der Gardasee ein idealer Ort, um hier erfüllte und entspannende Urlaubstage zu verbringen: Sowohl Naturliebhaber und Sportfans als auch Kultur- und Geschichtsinteressierte finden hier alles, was das Herz begehrt.

Termine

5 Tage | Mittwoch, 16.09.2020 - Sonntag, 20.09.2020

REISEPROGRAMM:

- 1. TAG:** Freuen Sie sich schon während der Anreise an den Gardasee auf ein geschmackvolles Frühstück im Bordrestaurant unseres Gold Bistrobusses. Nach Überqueren der Grenze bei Sillian erreichen Sie Südtirol. Durch das Pustertal, vorbei an pittoresken Dörfern und Gebirgsformationen, gelangen Sie nach Brixen. Die alte Bischofsstadt und der ehemals wichtige Handelsplatz ladet zu einem gemütlichen Bummel ein. Es ist schon imposant, vor dem mächtigen Dom zu stehen. Nach einer gemütlichen individuellen Mittagspause fahren Sie weiter Richtung Gardasee. Die Region zählt ohne Zweifel zu den schönsten und beeindruckendsten Naturregionen Europas. Allein der Anblick des Sees war bereits Goethe einen Umweg wert. Am nördlichen Ende des über 50 km langen Sees liegt Riva del Garda - ein Paradies auf Erden, das eine überaus reiche Geschichte aufweist und darüber hinaus mit unzähligen Sehenswürdigkeiten überzeugt. Die reizvolle Lage direkt am Ufer des Sees und die Nähe der hohen Gebirgszüge sorgen dafür, dass in der Stadt ein überaus angenehmes Klima herrscht. Nach dem Zimmerbezug im Hotel haben Sie die Möglichkeit, einen gemütlichen Spaziergang entlang der Promenade zu machen, bevor Sie das Abendessen genießen.
- 2. TAG:** Heute Vormittag fahren Sie etwas nördlich des Gardasees an den Tobliner See mit dem gleichnamigen Schloss, welches zu einem schönen Foto-Stopp einlädt. Anschließend geht es weiter durch die reizvolle Landschaft des Sarcatals nach Fivàve und von dort aus an den kleinen Tennesee. Im kleinen mittelalterlichen Dorf Canale di Tenno werden Sie in eine längst vergangene Zeit zurückversetzt. Dieses Dorf oberhalb des Gardasees dämmerte verlassen vor sich hin, bevor es in den sechziger Jahren von Künstlern neu belebt wurde. Sie richteten in den Häusern Ateliers ein und schafften eine Begegnungsstätte für Kulturschaffende. Mittlerweile leben rund 50 Personen in dem kleinen Dorf, das vom "Club de I Borghi più belli d'Italia" als eines der schönsten Dörfer

Italiens ausgezeichnet wurde. In einer typischen Trattoria werden Sie mit einem traditionellen Mittagessen aus dem der Gegend, das "Carne Salada", verwöhnt. Am Nachmittag besuchen Sie noch einen weiteren der zahlreichen Trentiner Seen, den Ledrosee. Dort kehren Sie in einer historischen Apotheke zur Picco Rosso-Probe, ein seit 1940 nach altem Rezept aus einheimischen Früchten und Kräutern hergestellter Likör. Mit kulinarischen und unbeschreiblich schönen landschaftlichen Eindrücken kehren Sie zurück nach Riva.

3. TAG: Nach dem Frühstück fahren Sie nach Garda am gleichnamigen See. Die Orte rund um den größten oberitalienischen See sind auch für die bezaubernden Märkte bekannt. Nach dem Marktbesuch fahren Sie mit einem Privatboot auf die Isola del Garda, die im Privatbesitz der Grafen Borghese-Cavazza ist. Mit ihrer romantischen neugotischen Villa und dem großzügig angelegten Park wirkt sie wie eine Märcheninsel. Sie haben die einmalige Gelegenheit, auf der Terrasse der Villa Wein und Olivenöl zu probieren. Anschließend geht es mit dem Privatboot weiter auf die Halbinsel Sirmione, wo Sie einen Spaziergang durch die von mittelalterlichen Stadthäusern und Palazzi gesäumte Innenstadt und vorbei am Castello Scaligero unternehmen. Ein breiter Wassergraben trennt Sirmiones verkehrsberuhigte Altstadt vom Festland, das hier schmal und 4 km lang in den Gardasee ragt. Das viel besuchte Städtchen kann im wahrsten Sinne des Wortes als i-Tüpfelchen des südlichen Seeufers gelten. Neben der einzigen Brücke thront eine wunderschöne Wasserburg, und die romantisch verwinkelte, bunte Altstadt ist wie ein Abbild einer wunderschönen, typisch italienischen Stadt. Nördlich davon lädt die parkartige Inselspitze zu einem idyllischen Spaziergang mit bezauberndem Seeblick ein. Nach dem Rundgang warten unzählige Lokale und Eisdielen auf Ihren Besuch, um eine kleine Rast zu machen und das Dolce Vita so richtig zu genießen. Danach geht es mit dem Gold-Bistrobus zurück zum Hotel.

4. TAG: Ihr heutiger Ausflug führt Sie zunächst entlang der Uferstraße Via Gardesana nach Malcesine, dem Ort mit der imposanten Scaligerburg. Diese thront über dem mittelalterlichen Ortskern mit kleinen Plätzen, überwölbten Durchgängen und holprigen Pflasterwegen, die fast alle zum alten Hafen führen. Von hier aus fahren Sie mit dem Schiff nach Limone an das andere Ufer des Gardasees. Am Fuß eines steilen Berghanges liegt das charmante Örtchen terrassenförmig an den See gebaut. Übereinander geschachtelt kleben hier die Häuser am Felsen, die verwinkelten Gässchen der malerischen Altstadt sind blumengeschmückt. Oberhalb davon endlose Olivenhaine und urige Zitronengärten. Mit Zitronen hatte der Name des 1000-Einwohner-Dorfes ursprünglich allerdings nichts zu tun. Limone kommt vom lateinischen Wort "Limes" - zu Deutsch Grenze - weil hier lange die Grenze zwischen Österreich und Italien verlief. Lassen Sie sich dabei vom besonderen Kontrast zwischen den schroffen Bergen und dem Wasser des Sees, der hier das Landschaftsbild prägt, faszinieren! Nach einem Rundgang fahren Sie mit dem Schiff zurück nach Riva del Garda, den nördlichsten Ort am Gardasee. Nach einem kurzen Spaziergang durch die farbenfrohe Altstadt, die von venezianischer und habsburgischer Bauweise geprägt ist, geht es etwas in das Hinterland zur Cascata del Varone. Hier stürzt der knapp 100 m hohe Wasserfall in eine enge Schlucht. Dieses beeindruckende Naturschauspiel, welches von 2 unterschiedlich hohen Brücken zu bewundern ist, bildet einen schönen Abschluss des Tages, bevor es zurück in Ihr Hotel geht.

5. TAG: Heute heißt es Abschied nehmen vom Lago di Garda und von Bella Italia, und mit vielen schönen Eindrücken treten Sie die Heimreise an.

Hinweis:

Es wird empfohlen, eine Reiseversicherung abzuschließen

Die Hotel-Klassifizierung entspricht der jeweiligen Landeskategorie

INKLUDIERTE LEISTUNGEN:

- Fahrt im bus dich weg! Gold-Bistrobus
(- Fahrt mit modernem Gold-Bistro-Fernreisebus/Vollausstattung - Sämtliche
Straßensteuern/Mauten/Einfahrtsgebühren/Parkgebühren - Sorgfältig ausgewählte Leistungen und Hotels)
- Bord-Service für höchsten Genuss während der gesamten Reise
- Gold-Frühstück im Bordrestaurant am Anreisetag
- 4 x Halbpension im **** Hotel Lake Front Mirage in Riva del Garda inkl. Frühstücksbuffet und 3-Gang-Abendessen
- 1 x Ganztages-Führung Trentino
- 1 x Ganztages-Führung Limone – Malcesine
- 1 x Ganztages-Führung südlicher Gardasee
- 1 x Eintritt Limonaia del Castel in Limone inkl. Verkostung
- 1 x 3-Gang-Mittagessen inkl. Hauswein am 2. Tag
- 1 x Besuch Farmacia Foletto inkl. Picco Rosso-Verkostung
- 1 x Schifffahrt Garda – Isola del Garda – Sirmione
- 1 x Eintritt Isola del Garda inkl. Öl- und Weinprobe
- 1 x Schifffahrt Malcesine – Limone - Riva del Garda
- Headsets
- Kurtaxe

NICHT INKL. LEISTUNGEN:

Evtl. weitere Eintritte

STÄDTE

Riva del Garda

Riva del Garda liegt am Nordufer des Gardasees. Aufgrund der starken Winde ist er vor allem bei Windsurfern sehr beliebt.



Malcesine

Malcesine ist eine norditalienische Gemeinde am Ostufer des Gardasees in der Provinz Verona.

Malcesine wird häufig als "Perle des Gardasees" bezeichnet. Mit diesem Begriff werden jedoch oft auch andere Orte wie Riva del Garda oder Limone sul Garda in Verbindung gebracht. Der Ort ist stark vom Tourismus geprägt.

Neben den Orten Riva del Garda und Nago-Torbole ist Malcesine im Norden des Gardasees bei Windsurfern, Kitesurfern und Seglern aufgrund ihrer Lage teilweise noch für den Einstieg bei den beiden Hauptwinden des nördlichen Gardasees Pelér und Ora beliebt. Von Malcesine aus führt eine Seilbahn zu der auf 1760 Meter gelegenen Bergstation am Passo Tratto Spino im Monte Baldo-Massiv.

Zur Gemeinde Malcesine gehören noch die zwei Fraktionen Cassone und Navene. Der alte Ort ist um den Burgfelsen entstanden. Ein erster Burgbau fand hier um 568 unter den Langobarden statt. Nach der Zerstörung dieser Anlage und Wiederaufbau durch die Franken kam der Ort später an die Scaliger, welche die Burganlage erweiterten. Aus der ersten Zeit stammt noch der Porto Posterno ("Hinterer Hafen"), eine als kleiner Strand (Spiagetta) genutzte Bucht direkt unterhalb der Burg. Unweit davon, am Ende der Via Posterna, steht ein in den Felsen unter der Burg gebautes Haus, das ein privates Wohnhaus ist, aber vormals vermutlich das Wachpersonal beherbergte, das den Aufgang vom Hafen zur Burg bewachte.

Sehenswürdigkeiten

Geprägt ist das Bild durch den historischen Ortskern mit seinen vielen engen Gassen und der von weither sichtbaren Scaligerburg. Diese steht auf einem Felsvorsprung direkt am Ufer des Sees und gewährt vom Turm aus einen Blick über den Ort und den See. Die alte Kernburg mit Palas und Bergfried wurde durch die Scaliger errichtet. Im untersten Hof steht der "Palazzo Inferiore", den Venedig 1620 für seine Garnison errichten ließ.

Auch Goethe machte 1786 während seiner berühmten "Italienischen Reise" Station in Malcesine. Dabei wurde er kurz wegen Spionageverdachts festgehalten, als er beim Zeichnen der Scaligerburg beobachtet wurde. Dennoch zeigte er sich in seinen Tagebuchaufzeichnungen fasziniert von dem Ort und seinen Menschen. Eine Büste in der Burg und zwei Gedenktafeln, die am Hotel San Marco in unmittelbarer Nähe zum Hafen und in der Via Posterna unterhalb der Burg angebracht sind, erinnern an seinen Besuch.

Limone

Limone sul Garda ist eine italienische Gemeinde am Westufer des Gardasees in der Provinz Brescia in der Lombardei. Die an der Gardesana Occidentale liegende Gemeinde hat 1164 Einwohner. Das ursprüngliche Fischerdorf ist heute ein Touristenort mit vielen modernen Hotels und Ferienwohnungen. In Limone befinden sich die beiden Häfen Porto Vecchio und Porto Nuovo. Der Name Limone leitet sich wahrscheinlich nicht, wie oft angenommen, von den umliegenden Zitronenhainen ab, sondern vom lateinischen Wort *limes* (Grenze). Denn einst endete in Limone die Republik Venedig. Trotzdem wird dort hauptsächlich das "Zitronen-Image" vermarktet.

Geographie

Der Ort liegt direkt am nördlichen Westufer des Gardasees und ist im Nordwesten von Felswänden umgeben. Unmittelbar nordöstlich von Limone grenzt die Gemeinde Riva del Garda an. Im Südwesten befindet sich die Gemeinde Tremosine.

Geschichte

Limone war ursprünglich ein kleines Dorf, das zwischen 1426 und 1797 zur venezianischen Magnifica Patria, einem Zusammenschluss der westlichen Gemeinden des Gardasees und einem Teil des Sabbiatals, gehörte. Mit Einmarsch der Truppen Napoleons wurde dieser Zusammenschluss 1797 aufgelöst. Nach dem Wiener Kongress im Jahre 1815 war Limone dem lombardisch-venezianischen Königreich zugehörig und damit auch dem Kaisertum Österreich.

Österreich gab nach dem Sardinischen Krieg seine Herrschaft über die Lombardei ab und so fiel Limone an das 1861 gegründete Königreich Italien. Die Grenze zu Österreich befand sich dabei nur wenige Kilometer nördlich von Limone. Die unmittelbare Nähe zur Grenze hatte zur Folge, dass Limone in der Zeit des Ersten Weltkrieges frühzeitig vom Kriegsgeschehen erfasst wurde. Zunächst flüchtete ein Teil der Einwohnerschaft in das nahe gelegene Tremosine. Im September 1916 wurden schließlich auch die verbliebenen Einwohner evakuiert. Zuvor mussten die Plantagenbesitzer das gesamte Abdeckmaterial der Gewächshäuser an das Militär abgeben. Dies führte dazu, dass der Anbau von Zitrusfrüchten nicht mehr möglich war. Zwischen 1928 und 1931 erfolgte der Bau der Gardesana Occidentale von Gargnano nach Riva. Limone war bis zu diesem Zeitpunkt nur über unwegsame Saumpfade oder per Schiff erreichbar. Die Eröffnung der Straße führte zu wirtschaftlichem Aufschwung und auch zu einer Zunahme des Fremdenverkehrs. Um die Uferbereiche innerhalb des Dorfes besser zu erschließen, wurde dann 1939 die Strandpromenade errichtet.

Sehenswürdigkeiten

San Benedetto-Kirche

Die Kirche San Benedetto (Hl. Benedikt) wurde 1691 nach Plänen von Andreas Pernis auf den Resten einer antiken römischen Basilika erbaut. Das Kircheninnere zieren Gemälde von Andrea Celesti aus dem 15. Jahrhundert und ein Kruzifix aus Buchsbaumholz aus dem 18. Jahrhundert.

Es gibt vier Marmoraltäre und einen in Stuck: Der Hauptaltar (1724) stammt von Christoforo Benedetti aus Brentonico. Das Altarbild (1574) zeigt die Kreuzabnahme Jesu und stammt vom Veroneser Meister Battista Angelo.

Der Altar des hl. Sakramentes (1699) ist von Silvestro und den Brüdern Ogna aus Rezzato. Das Altarbild zeigt das letzte Abendmahl (Künstler unbekannt).

Der Altar des hl. Rosenkranzes (1704) ist ebenfalls von Christoforo Benedetti. Auf dem Altarbild sind die Madonna mit dem Kinde, das Mysterium des heiligen Rosenkranzes, der Hl. Antonius und der Hl. Jakob von Compostela abgebildet (Künstler unbekannt).

Der Altar des Hl. Antonius von Padua (1696) besteht aus Marmor und Stuckatur. Das Gemälde, 1847 geschaffen von Antonio Moro aus Limone, ist dem Hl. Antonius, dem Hl. Franziskus und der Hl. Familie gewidmet.

Der Altar mit dem Hl. Kreuz (1721) ist ebenfalls ein Werk von Christoforo Benedetti. Das barocke Holzkreuz ist aus Buchsbaum geschnitzt und unbekannter Herkunft.

San Rocco-Kapelle

Die Kapelle San Rocco wurde in der Mitte des 16. Jahrhunderts erbaut. Während des Ersten Weltkrieges wurde die Kapelle stark zerstört. Sie wird heute hin und wieder für Benefizveranstaltungen genutzt. Nennenswerte Kunstwerke sind nicht vorhanden.

Sirmione

SIRMIONE

In Sirmione am Gardasee in der Lombardei erleben Sie Kururlaub auf höchstem Niveau mit einem Wohlfühlprogramm der Extraklasse

Sirmione liegt zum Teil auf einer Halbinsel, die sich etwa 4 km in den unteren Gardasee der Provinz Brescia erstreckt. Die südlichste Stadt von Italiens größtem See ist ein wichtiger Kultur- und Kurort. Die Halbinsel erhebt sich ca. 30 m über den See und bietet einen herrlichen Panoramablick.

Sirmione ist berühmt für den einzigartigen Charme seiner Altstadt, mit den engen und unregelmäßigen Gassen, für die „Thermalbäder des Catull“, die Kirchen „Santa Maria Maggiore“ und „San Pietro in Mavino“ und für die Ruinen der römischen Villa des Dichters Catullo, bekannt als „Grotten des Catull“.

In Colombare di Sirmione findet der Wochenmarkt montags und in Lugana di Sirmione freitags statt und lädt mit seinen traditionellen Antiquitäten, lokalen Produkten, Kleidung, Taschen und Schuhen zum Bummeln ein. Nach einem ereignisreichen Vormittag auf dem Markt kann man sich in einem der einladenden Restaurants in den historischen Gassen von Sirmione ein italienisches genussvolles Gericht gönnen.

Die Ruinen der größten und bedeutendsten römischen Villa Norditaliens befinden sich auf dem letzten der drei Hügel von Sirmione. Das Gebäude erstreckte sich über drei Ebenen, von denen nur noch die Stützmauern und einige Säulen erhalten geblieben sind.

Zu den bekannten Sehenswürdigkeiten gehört auch das kleine Museum neben dem Ortseingang, in dem sich wichtige archäologische Funde wie Bronzeobjekte, Münzen, Skulptur Fragmente und Freskenreste befinden.

Ein weiteres wichtiges Bauwerk ist die Scaligerburg „Castello Scaligero“ von Sirmione mit den typischen Schwalbenschwanzzinnen, die als Verteidigungspunkt des unteren Sees und der Flotte im Hafen errichtet wurde.

Veranstaltungen schmücken den historischen Ort Sirmione ganzjährig, es finden Ausstellungen, Kulturvorstellungen und Konzerte statt. Während der Sommermonate werden außerdem viele weitere attraktive Events organisiert.

AUSFLUGSZIELE

Gardasee

Der Gardasee, einer der Oberitalienischen Seen, ist der größte See Italiens. Sein antiker Name lautete von etwa 200 v. Chr. bis 800 n. Chr. Lacus benacus. Der Name soll von einer alten Gottheit namens Benacus abstammen. Der Gardasee wurde durch den Rhätischen Gletscher in der vergangenen Eiszeit geformt, dessen Spuren man noch heute verfolgen kann, insbesondere durch die Endmoränen um das Südufer z. B. bei Lonato del Garda, Solferino, Valeggio sul Mincio und Custoza. Erste Besiedlungen des Seeufers datieren um das Jahr 2000 v. Chr. Rund um den Gardasee prägen mediterrane Gehölze wie Mittelmeer-Zypressen, Oleander, Zedern, Olivenbäume und auch Palmen das Erscheinungsbild. An den sonnenüberfluteten Hängen gedeihen Agaven, Opuntien und Kapersträucher. Berühmt ist der Gardasee auch für seine Orangerien (it. Limonaia), in denen früher Zitronen und Orangen angebaut wurden. Heute werden nur noch einige Limonaien, besonders für die Touristen, bewirtschaftet. Die meisten findet man am Westufer, der Riviera dei Limoni, zwischen Salò und Limone, aber auch eine in Torri del Benaco am Ostufer. Das Ostufer heißt Riviera degli Olivi, da sich an den Hängen des Monte Baldo große Olivenhaine erstrecken.

Trentino

Das Trentino, amtlich Autonome Provinz Trient (italienisch Provincia autonoma di Trento) ist eine Provinz im Norden Italiens und der südliche Teil der Region Trentino-Südtirol. Ihre gegenwärtige Autonomie erhielt die Provinz 1972 durch das sogenannte Zweite Autonomiestatut, als die Region entmachtet und die Autonomie an die Provinzen Trentino und Südtirol weitergereicht wurde.

Größte Stadt und zugleich Sitz der autonomen Landesregierung ist Trient, die vor allem für das im 16. Jahrhundert abgehaltene Konzil bekannt ist. Seit 1989 wirbt der Trentiner Fremdenverkehrsverband mit einem Schmetterling als Markenzeichen, da das Trentino in seinen Umrissen einem solchen ähnelt. Dabei greift man auf einen Vergleich Cesare Battistis zurück, der bereits Ende des 19. Jahrhunderts die Form des Landes mit dem eines Schmetterlings beschrieb. Der Naturpark Adamello-Brenta, die seenreiche Berglandschaft und nicht zuletzt die zahlreichen Skigebiete, darunter Madonna di Campiglio, bescherten der Provinz in den letzten Jahrzehnten einen touristischen Aufschwung.

LÄNDER

Italien

Italien ist eine parlamentarische Republik in Südeuropa. Die Hauptstadt Italiens ist Rom. Das italienische Staatsgebiet liegt zum größten Teil auf der vom Mittelmeer umschlossenen Apenninhalbinsel und der Po-Ebene sowie im südlichen Gebirgstiel der Alpen. Es grenzt an Frankreich, die Schweiz, Österreich und Slowenien. Die Kleinstaaten Vatikanstadt und San Marino sind vollständig vom italienischen Staatsgebiet umschlossen. Neben den großen Inseln Sizilien und Sardinien sind mehrere Inselgruppen vorgelagert. Italien ist Gründungsmitglied der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS), Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und Europäischen Atomgemeinschaft (EURATOM), der heutigen Europäischen Union und einer ihrer inzwischen 28 Mitgliedstaaten. 18 von ihnen bilden eine Währungsunion, die Eurozone. Das Land ist Mitglied der Vereinten Nationen (UNO), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), der NATO, der G8 und der G20. Italien gehört zu den größeren Volkswirtschaften und zählt laut Index für menschliche Entwicklung zu den sehr hoch entwickelten Staaten. Das Gebiet des heutigen Italiens war in der Antike die Kernregion des Römischen Reiches mit Rom als Hauptstadt. Die heute italienische Toskana war das Kernland der Renaissance. Seit dem Risorgimento besteht der moderne italienische Staat.

HOTELBESCHREIBUNG

***HOTEL LAKE FRONT MIRAGE

Das ****Hotel Lake Front Mirage in Riva del Garda ist ein Designhotel und befindet sich nur 50 m vom Strand entfernt. Freuen Sie sich auf eine herrliche Aussicht auf den Gardasee, auf einen Außenpool und einen Wellness-Bereich. Alle Zimmer im Lake Front Hotel Mirage sind klimatisiert und verfügen über kostenfreies WLAN sowie Sat-TV. Einige bieten einen Balkon oder Panoramablick auf den See. Die hoteleigene Glass Bar serviert internationale Cocktails in einer stilvollen Lounge oder auf der Panorama-Terrasse. Im eleganten Restaurant genießen Sie zum Abendessen regionale und internationale Küche. Die Spa Lounge des Hotel Mirage mit seinem warmen Anstrich bietet Ihnen eine behagliche und einladende Atmosphäre - ideal für Ihre Entspannungsmomente. Sauna,

Dampfbad, Dusche und bequeme Liegen schenken Ihnen tiefe Ruhe in den duftenden Aromen von heiß aufgebrühtem Tee. Gern können Sie auch eine persönliche Massage buchen, um Ihren aktiven Tag in absolutem Wohlbefinden abzuschließen.

REISEBILDER



REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- Allergie- / Impfpass, E-Card
- Bankomatkarte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- Bargeld (Euro)
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- Regenschirm
- Nackenkissen
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

o Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

Tipps für Reisende

DATENSCHUTZHINWEIS:

Bitte hinterlassen Sie Ihre Hoteladresse zu Hause bzw. bei einer Vertrauensperson, da wir wegen Datenschutzgründen keine Informationen an Drittpersonen weitergeben.

MITTEILUNG VON MÄNGELN:

Sollte es zu einer Beanstandung kommen, ersuchen wir Sie, die Mängel direkt unserem Kapitän oder einer Ansprechperson vor Ort (z.B. Hoteldirektion) mitzuteilen und Abhilfe zu verlangen. Beanstandungen im Nachhinein können ausschließlich nur schriftlich von unserer Rechtsabteilung bearbeitet bez. entgegen genommen werden. Um die Geltendmachung von Ansprüchen zu erleichtern, empfehlen wir Ihnen über die Nichterbringung oder mangelhafter Erbringung von Leistungen, schriftliche Bestätigungen geben zu lassen bzw. Belege, Beweise, Fotos, Zeugen... zu sichern.

ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN:

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, herausgegeben von der Bundeskammer d. gew. Wirtschaft, Fachverband der Reisebüros (ARB `92). Die vollständigen Reisebedingungen finden Sie unter www.tieber.at.

Gerne senden wir Ihnen die Unterlagen auch per Post zu.